

Gegendarstellung

In den „Weißenfelsener Seiten online“ auf der Startseite in der Sparte „Aktuelles“ unter der Überschrift „Demo-News“ vom 03.02.2014 – Trennen Sie strikt Dienst- und Privatpflichten. Prüfen Sie, ob Ihre Privatinteressen zu einer Kollision mit Ihren Dienstpflichten führen“, wird unter Verweis auf ein abrufbares anonymes Schreiben und weiterhin abrufbarer Dienstaufsichtsbeschwerden der „Bürgerinitiative für sozial gerechte Abwasserabgaben im Zweckverband für Abwasserentsorgung Weißenfels – BI ZAW e. V.“ an die Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises und an das Ministerium für Inneres und Sport folgendes Zitat fettgedruckt hervorgehoben „Übertrieben kann man sagen, dass ECW das Hobby des Rechtsamtsleiters finanziert.“ Im Weiteren sowie in Verbindung mit dem Fazit des Autors wird behauptet, dass ich in meiner Funktion als Rechtsamtsleiter der Stadt Weißenfels deswegen meine privaten Interessen nicht von meinen Dienstpflichten trennen würde. Diese Darstellung und die Darstellung in den abrufbaren zuvor genannten Schreiben ist unrichtig.

Ich bin seit einigen Jahren Mitglied der Weißenfelsener Band „Mix up“. Diese Band hat keinen Sponsor und hat auch nicht die ECW GmbH 2013 als neuen Sponsor gewonnen. Die in der anonymen Anzeige herangezogenen Plakate betreffen und werben für Veranstaltungen im Weißenfelsener Kulturhaus, deren Veranstalter der städtische Eigenbetrieb „Sport- und Freizeitbetrieb“ ist. Diese Veranstaltungen wurden unter dem Motto „Wie in alten Zeiten“ unter maßgeblicher Initiative des Unterzeichners ins Leben gerufen und finden seitdem jährlich Ende Oktober im Weißenfelsener Kulturhaus zur Freude und Unterhaltung zahlreicher Besucher statt. Die Durchführung dieser Veranstaltungen wird seit 2008 durch die ECW GmbH in der Plakatwerbung unterstützt.

Weißenfels, den 06.02.2014

Peter Otto